

**Liebe Skatfreunde, liebe Skatfreundinnen und  
liebe Vereinsvorstände,**

am vergangenen Sonntag, den 25.10.2020 hat sich das Präsidium der VG22 zu einer turnusmäßigen Präsidiumssitzung im „Landhaus Gosch“ in Oldenbüttel getroffen. Nach dem Lockdown im März d. J. war es der einzige Termin, der wahrgenommen wurde und auch musste, galt es doch, einige „Baustellen abzarbeiten“. Geplant war u. a. auch eine Videokonferenz, jedoch kam man zu dem Schluss, dass eine persönliche Begegnung unter Einhaltung der bestehenden Hygieneregeln eine positivere Wirkung hat.

Das Präsidium der VG hat, wie es sein soll, die Vereine, die Skatspieler-/innen im Blick. Um es diplomatisch auszudrücken, ist diese Corona-Pandemie eine sehr ungewöhnliche Zeit, in der wir uns seit März befinden und evtl. weit bis in das Jahr 2021 befinden werden. Das hatte nicht nur für unsere Turniere in der VG 22 Konsequenzen. Konnten wir noch unsere kompletten VG-Meisterschaften austragen, wurden die weiterführenden Meisterschaften auf LV- und Bundes-Ebene abgesagt. Ebenso wurde unsere Rangliste eingestellt.

Das Ganze hat nicht nur eine skat-spielerische sondern auch eine finanzielle Seite. Jeder an den Meisterschaften teilnehmende Verein hat natürlich Startgeld für seine Teilnehmer bezahlt. Da es keine weiterführenden Turniere gab, konnte die VG auch keine Gelder an den LV oder an den DSKV weiterleiten. Einige Vereine mahnten dies auch an, baten um Erstattung ihrer getätigten Zahlungen.

Dieser Zustand war selbstverständlich auch dem Präsidium bewusst. Nur benötigen wir für derartige Vorgehen einen dementsprechenden Beschluss. Da aber auch wir unsere Arbeit an die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen anpassen müssen, konnten wir uns erst jetzt im Herbst treffen.

Zum Thema „Startgelder“ wurde vom Präsidium einstimmig beschlossen, dass alle teilnehmenden Vereine ihre Startgelder komplett zurückerhalten. Kürzungen ergeben sich lediglich aus der VGEM und der VGMM, wo wir das Essensgeld abziehen müssen. Unser Kassenwart Josef Schwarzenberg arbeitet z. Zt. mit Hochdruck, um euch die Gelder zu überweisen.

**Ein ganz anderes und vielleicht auch wichtigeres Thema ist der Umgang mit der Corona-Pandemie! Anfang August hatten wir bereits auf diesem Wege informiert, dass alle Veranstaltungen für den Rest des Jahres abgesagt sind. Leider muss man sagen, hat uns die derzeitige Entwicklung der Corona-Zahlen**

**Recht gegeben. Das Präsidium sieht sich in seiner Auffassung bestätigt, seinerzeit die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Mehr denn je gilt es heute, die Hygieneregeln zu befolgen! Dazu gehört eben auch, dass das Skatspielen ein gestellt werden sollte. Sicher, wir als Präsidium können den Vereinen nur eine Empfehlung mit auf den Weg geben; entscheiden muss jeder Verein selbst. Und letztlich ist jeder Skatspieler selbst für sich verantwortlich, aber uns ist natürlich daran gelegen, dass wir alle gut durch diese Zeit kommen.**

Nach dieser Pandemie, sollte sie denn irgendwann einmal zu Ende gehen, wird die Gesellschaft eine andere sein; wird auch das Skatspielen anders sein. Wir können alle nur hoffen und wünschen, dass wir wieder zusammen kommen können.

Auch wenn die momentanen Infektionszahlen nicht dazu angetan sind, überhaupt irgendetwas Positives ableiten zu können, so müssen wir aber trotzdem mit der Zukunft beschäftigen. Heißt: Wie geht es 2021 weiter?

Der DSkV hat seine Veranstaltungen inkl. der Liga-Spiele alle terminiert. Die Ausschreibungen liegen fertig in der Schublade, aber auch hier weiß man: Alles kann ganz schnell wieder abgesagt werden. Der LV hat sich noch gar nicht geäußert.

Unter Berücksichtigung der pandemischen Entwicklung favorisiert das Präsidium der VG 22 zwei Varianten: Zunächst einmal terminieren wir alle VG-Meisterschaften wie die Jahre zuvor im Februar/März. Sollte dies nicht möglich sein, greift Plan 2: Wir werden unsere Meisterschaften terminlich schieben und ggf. an den LV anpassen. Um uns jedoch diese Flexibilität zu erhalten, müssen wir auch auf etwas verzichten. **Die Rangliste 2021 wird ersatzlos gestrichen.** Das heißt nun aber nicht, dass die Vereine nicht ihre Preisskate durchführen können. Es fehlt lediglich die Zusatzwertung „Rangliste“. Der Hintergrund ist, dass es nicht fair wäre, kurzfristig eine VG-Meisterschaft anzusetzen und ggf. mit einem Ranglistenturnier terminlich zu kollidieren. Die Liga-Spiele auf VG-Ebene werden analog der Termine des DSkV ausgetragen.

Alle anderen VG-Turniere wie Damen-Pokal, Werner-Ruge-Pokal, Max-Schütt-Pokal etc. werden in verfügbare freie Zeiträume eingeplant. Soweit die Theorie. Was wir in der Praxis realisieren können, wird man sehen müssen.

**Wir können uns allen nur mit auf den Weg geben: Seid vorsichtig und schützt euch vor Corona. Dann schützt ihr auch andere. Und andere schützen euch. In diesem Sinne: Bleibt mit euren Familien gesund!!!**

Präsidium der VG 22

27.10.2020